

❖ 8400 ❖

Altstadt

Zeitung des Bewohnervereins Altstadt

8. Jahrgang, Nummer 18, Mai 1990

Die Stadtpolizei schafft die Stelle des Kontaktbeamten

Altstadtpolizist Meier



Seit dem 23. April hat die Winterthurer Altstadt ihren Polizisten. Jacques Meier ist dazu bestimmt worden, mit Organisationen, den Gewerbetreibenden und der Bevölkerung in der Altstadt den Kontakt zu pflegen. Als Kontaktmann und Berater soll er den Zugang zur Polizei erleichtern helfen. Die Altstadt-Zeitung hat mit dem neuen Kontaktbeamten gesprochen.

8400: Herr Meier, Sie sind der neue "Kontaktbeamte für die Altstadt". Welche Aufgaben gehören zu Ihrer Tätigkeit?

J.M.: Meine Aufgaben sind vielfältig. Wichtig ist die Entgegennahme und Weiterleitung von Wünschen der Bevölkerung, Organisationen und Geschäftsleute an die zuständigen Stellen. Ich überwache die Verkehrsverhältnisse, leite auch hier Anliegen der Öffentlichkeit weiter, bringe aber auch meine eigenen

Ideen ein. Ich berate die Geschäftsinhaber und Organisationen bei Veranstaltungen und Aktionen. Zudem will ich täglich viel in der Altstadt unterwegs sein, in der Regel in Zivilkleidung, gelegentlich auch nachts oder an Wochenenden.

8400: Es gibt nur einen "Kontaktbeamten Altstadt" für ein sehr grosses Aufgabengebiet. Bekommen Sie Unterstützung von andern Dienststellen der Polizei?

Inhalt:

Baustelle Kirchplatz	Seite 3
Kindergarten	Seite 5
Kaserne	Seite 5
Neumarkt	Seite 5
Beizenotstand	Seite 5
Verein Pro Neustadt	Seite 7
Holdergässli	Seite 7
Termine	Seite 7
Altstadt-Räte	Seite 7
Vorstand BVA	Seite 8
Pfingstausflug	Seite 8
Brunch-Time	Seite 8
Heimatschutz	Seite 8

Liebe Leserin
Liebe Leser

Die Wahlen 1990 sind vorbei, die städtischen Behörden neu bestellt. Der Bewohnerverein Altstadt freut sich, mit dem neuen Stadtrat zusammenzuarbeiten. Aufgaben, die es zu lösen gilt, gibt es ja genug.

Der Bewohnerverein Altstadt wurde vor 10 Jahren gegründet. Er kommt immer mehr aus den Kinderschuhen heraus. Seit diesem Jahr wird sogar unsere Altstadtzeitung von der Stadt finanziell unterstützt.

In nächster Zeit wird die Altstadt wieder Zentrum der Schweiz. Die Tour de Suisse verlegt ihre Route an zwei Tagen mitten in die Altstadt. Das Schützenfest nimmt die Altstadt in Beschlag. Und das Albanifest steht bereits wieder vor der Tür.

Unsere Altstadt findet Anklang und Beachtung. Wir wünschen den vielen Besucherinnen und Besuchern ihren Spass.

Bewohnerverein Altstadt
Paul Lehmann

Fortsetzung Seite 3

MEZGEREI
Gublen
8400 Winterthur



Ihr Fachgeschäft in der Altstadt, das auch spezielle Wünsche gerne erfüllt.
Prompter Hauslieferdienst: Tel 22 63 25

Stadthausstrasse 123



Peterhans

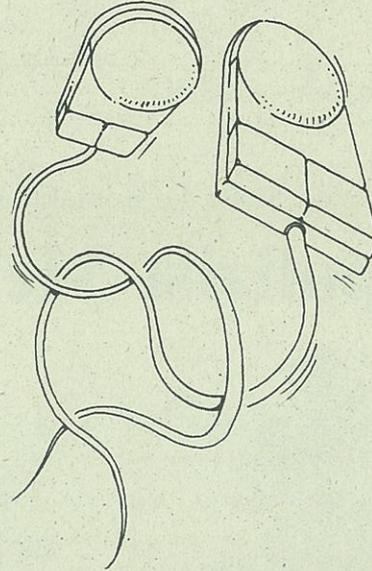
Schuhhaus Marktgasse 24 8400 Winterthur

Wir lassen für Sie die Mäuse tanzen!

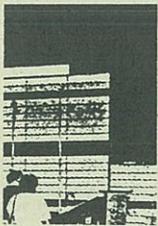


Dann nämlich, wenn es darum geht, Ihre gestalterischen Ideen und Konzepte professionell umzusetzen. Unsere Erfahrung in der Herstellung von Drucksachen und verschiedenen anderen Werbemitteln ermöglicht es uns, auch bei grossem Termindruck nicht gleich aus dem Takt zu fallen.

Stellen Sie uns auf die Probe.



Layout 21
Desktop-Publishing
Bahnhofplatz 14
8400 Winterthur
Tel. 052 23 60 06
Fax. 052 23 76 20



Als kleine unabhängige Dienstleistungsfirma lösen wir Beratungs-, Planungs- und Bauaufgaben - zum Beispiel:

- ≡ Erstellung von Erneuerungs- und Unterhaltskonzepten
- ≡ Begutachtung von Bauschäden und Erarbeitung von Sanierungsvarianten
- ≡ Liegenschaftenwertschätzungen
- ≡ Problemlösungen im Bereich der allgemeinen Bauphysik
- ≡ Bebauungsstudien

H.R. ROHR & E. FROMM DIPL. ARCH. ETH
GENERAL GUISAN-STR. 39
8400 WINTERTHUR
TEL. 052 / 22 44 76
MUEHLENSTR. 40
8200 SCHAFFHAUSEN
TEL. 053 / 25 02 66

ROHR & FROMM



ARCHITEKTEN

WINTERTHUR
IST NOCHMAL'S ETWAS
SUSSER GEWORDEN

C A F É
C O N F I S E R I E
BOSS
W A L T E R
HARD

**CHAMPAGNER
TRUFFES**

unser exclusive Spezialität

MARKTGASSE 76
8400 WINTERTHUR
TEL. 052 22 62 92
ÖFFNUNGSZEITEN
06-20 UHR (DO 22 UHR)



Zur Person:

Jacques Meier ist 50 Jahre alt. Er wohnt im Sennhof, ist verheiratet und hat zwei Kinder, eines davon bereits erwachsen. Bevor er 1962 zur Stadtpolizei kam, war er als Monteur für Spinnereimaschinen für die Firma Rieter unterwegs, unter anderem in Frankreich. Bei der Stadtpolizei war er tätig für die Sicherheitspolizei, die Gewerbepolizei, leitete das Diensthundewesen und betreute vor allem Grossveranstaltungen. Auch jetzt hat er noch einige Veranstaltungen fertig zu betreuen, so die Tour de Suisse in der Altstadt oder das Schützenfest. Seine Hobbies sind Wandern und Sport, vor allem der Plausch-Fussball.

Fortsetzung von Seite 1

J.M.: Die Wünsche und Anregungen aus der Bevölkerung werden mit den internen Fachstellen besprochen. So können notwendige Massnahmen koordiniert werden, und damit ist auch die Unterstützung gewährleistet.

8400: Für die Bewohner der Altstadt ist es wichtig, einen Kontaktbeamten zu haben, der etwas bewirken kann. Haben Sie die nötigen Kompetenzen für Ihren Aufgabenkreis?

J.M.: Ich habe ein Pflichtenheft und damit auch Kompetenzen bekommen. Die Stelle ist allerdings neu, sie wird sich erst entwickeln, Anpassungen sind absehbar. Ich glaube aber, die nötigen Kompetenzen zu haben.

8400: Können Sie zum Beispiel mitreden, wer in der Altstadt eine Parkierbewilligung bekommt?

J.M.: Eine interne Stelle der Stadtpolizei stellt die zeitlich limitierten Ausnahmebewilligungen aus. Damit wurden die restriktiven Vorschriften etwas gelockert. Ich bin aber auf Hinweise aus der Bevölkerung angewiesen, dann sind Interventionsmöglichkeiten sicher vorhanden.

8400: Wenn eine Bürgerin oder ein

Bürger ein Anliegen hat, wie kann er sie erreichen?

J.M.: Ich habe mein Pult im Büro für das Marktwesen an der Badgasse 6. Dort bin ich werktags von 7.30 bis 9.00 Uhr erreichbar. Meine Telefonnummer ist 84'58'55.

8400: Wenn eine Bürgerin oder ein Bürger sich an die Polizei wendet, dann ist er oft etwas aufgeladen. Können Sie einstecken? Nehmen Sie nicht alles persönlich?

J.M.: In dieser Hinsicht werde ich kaum Probleme haben. Die angestaute Luft kann am besten während eines auf gegenseitiger Fairness basierenden Gesprächs abgelassen werden.

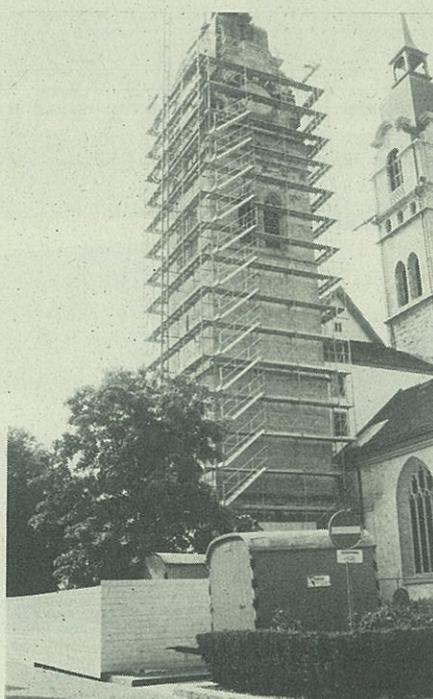
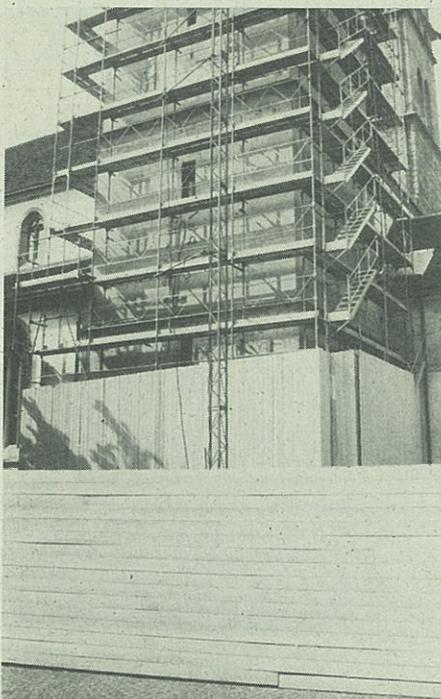
8400: Welche Anliegen haben Sie an die Leute, die in der Altstadt wohnen, hier ein Geschäft haben, hier einkaufen oder hier arbeiten?

J.M.: Am liebsten habe ich es, wenn alle mit sich selber ehrlich sind. Wenn alle bereit sind, auch die Probleme des andern objektiv, sachlich und emotionslos zu beurteilen.

8400: Herr Meier, wir danken für das Gespräch und wünschen Ihnen einen guten Start in der Winterthurer Altstadt.

Ein Jahr Baustelle am Kirchplatz

Sicherheit grossgeschrieben



Fast der ganze Kirchplatz ist gesperrt, weil der Südturm der Stadtkirche renoviert wird. Eine riesige Baustelle, so der äussere Eindruck. Zu riesig? Der Architekt, der für die Baustelle verantwortlich ist, Hans Rudolf Lanz, gibt als Grund für die Grösse die Sicherheit an. Bei der Renovation des Südturmes soll es keinen Unfall geben.

Dass so viel Raum eingezäunt wurde, liegt daran, dass man die Passanten vor herunterstürzenden Teilen schützen will. Weil die Stadttürme so hoch sind, genügt nur ein kleiner Wind, um herunterfallende Gegenstände recht weit zu tragen. So braucht es eben eine Sicherheitszone, um alle Risiken auszuschalten.

Die Baustelle ist aber auch so gut eingezäunt, der Zugang zum Gerüst so stark abgeschirmt, dass Unbefugte nicht auf die Idee kommen, auf den Turm zu klettern. Das Risiko sei zu gross, dass ein nächtlicher Turmkletterer zu Tode stürzen könnte.

So ist bis zum nächsten Jahr der Kirchplatz eben eine Baustelle, zum Leidwesen aller Boulespieler der Altstadt.



NEU!



VCS / WWF-Laden
Tösstalstr. 10
(zwischen Oequarius und Brockenhaus)
Geöffnet: Di - Fr 14 - 18.30
Sa 10 -16.00

PS: Mieten Sie das SBB-GA des VCS für nur
Fr. 16.50 pro Tag. Auskunft im Laden.

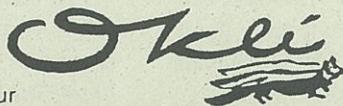
Grösste Auswahl
an exklusiven Messern.

Passage / Unterer Graben 17, Winterthur, Telefon 232937



*Pelz und Leder
einmalige Naturprodukte
in reichhaltiger
Auswahl!*

Pelzhaus
Kirchplatz 4
8400 Winterthur

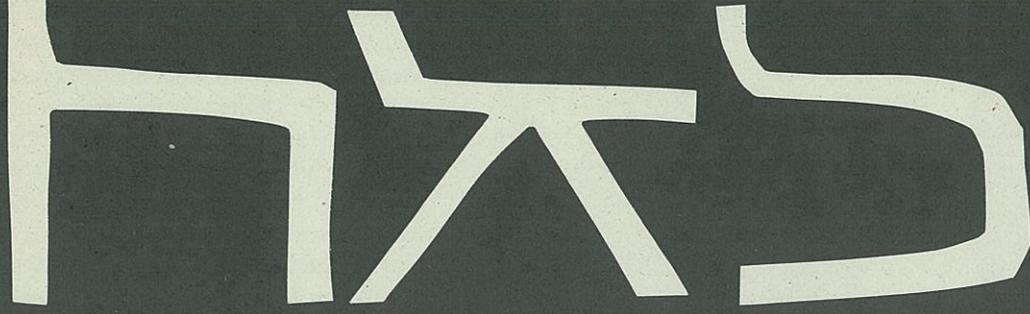


giovi märt

Im Herzen der Altstadt –
alles zum Essen und Trinken
in bester Qualität, zu realen Preisen
bei freundlicher Bedienung im

giovi märt

WOHNEN OHNE WENN UND ABER

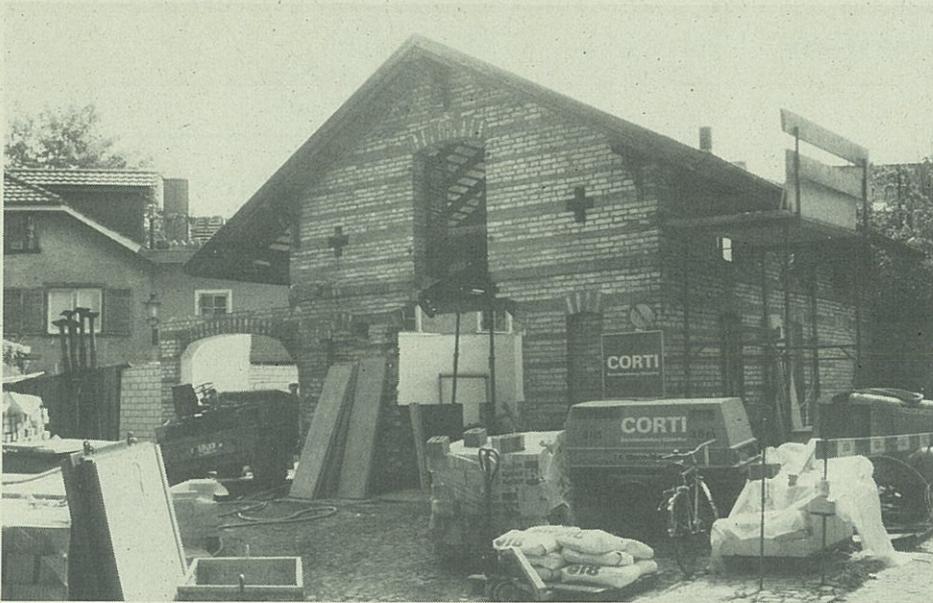


**Krämer
fürs Wohnen**

Marktgasse 23
Winterthur
Tel. 052/22 24 21

Kindergarten:

Jetzt wird gebaut



Mit dem Kindergarten Altstadt geht es vorwärts. Wer durch den Inneren Rettenbachweg geht, kann das leicht selber feststellen. Schon bald ist die Maurerarbeit abgeschlossen, die Konturen des neuen Kindergartens werden sichtbar. Im Oktober sollen ja bereits die Kinder Einzug halten. Ein Termin, den sich zu feiern lohnt.

Bis der Kindergarten bezogen werden kann, muss eine erste Klasse Primarschule in Kirchgemeindehaus Liebestrasse untergebracht werden. So prekär sind die Raumverhältnisse im Schulkreis Altstadt. Wenn das Museumskonzept

2000 verwirklicht wird, geht im Gewerbemuseum weiterer Schulraum verloren. In der Schulverwaltung denkt man daran, die Dachgeschosse der Schulhäuser Altstadt und St. Georgen auszubauen. Aber auch das ist noch nicht allzu viel. Es gibt nicht mehr viel freies Land rund um die Altstadt. Umso wichtiger ist es, dass die Schulraumplanung jetzt seriös aufgenommen wird. Die Kinder in der Altstadt und ihrer Umgebung haben Anspruch auf genügend und guten Schulraum, umso mehr, da ja das Schulhaus Geiselweid wegen seines Stadortes zum Schule geben eine Zumutung ist.

Neumarkt:

Projektierungswettbewerb

Das Altersheim Neumarkt soll umgebaut werden, die Altstadtzeitung hat darüber bereits berichtet. Nun unterbreitet der Stadtrat dem Gemeinderat einen Projektierungskredit von 1,3 Millionen Franken. Ein Wettbewerb soll ausgeschrieben werden. Geplant ist, mit dem Bau 1993 zu beginnen. Ein Teil des Neumarktes (gegen die Steinberggasse) soll abgebrochen und durch einen Neubau ersetzt werden.

Beizenotstand

Eine grosse Hilfslosigkeit ist in der Altstadt ausgebrochen. Es fehlt an der Beiz. Wo trifft man sich in der Altstadt? Wo kann man gemütlich zusammensitzen, plaudern?

Strauss zu, Obergass zu. Sogar der kundentreueste, der Widder, stellte seine Gäste wegen Ferien vor die Tür.

Am Wochenende wird es geradezu prekär. Das Ausweichlokal Albani hat Musik, der Wilde Mann geschlossen. Der Frohsinn wird abgebrochen, dem Schäfli, so hört man, fehlt der Wirt.

Langsam beginnt jetzt das Hoffen. Die Gass geht im Juni wieder auf. Gartenbeizen bieten Alternativen an. Die Durststrecke geht dem Ende entgegen.

Kaserne:

Bald steht der Kran

Mit dem Bau der Kulturkaserne geht es nun zügig vorwärts. Der Aushub ist gemacht, die alten Mauern sind unterfangen. Schon bald wird der Kran aufgebaut, mit dem dann der Wiederaufbau durchgeführt werden soll.

Für die Nachbarschaft soll die Baustelle nicht allzu viele Nachteile bringen. Die alte Stadtmauer schirmt den Lärm weitgehend ab. Nur der Kran wird deutlich zeigen, dass die Kaserne 1991 eingeweiht werden soll. Schon Ende Jahr soll die Kaserne ein neues Dach haben, der Rohbau oben sein.



Nur etwas ist noch völlig unklar: was wirklich in der Kulturkaserne geschehen soll. Ein Betriebskonzept, eine Trägerschaft sind nicht vorhanden. Der Bewohnerverein hat sein Interesse angemeldet, in der Frage der Nutzung mit einbezogen zu werden.

Impressum

Nummer 18, Mai 1990
 Auflage 2000
 Druck: Frauendruckerei Genopress
 Satz: Layout 21

Redaktionsschluss Nr. 19:
 30. August 1990



Bluemelade im Neustadt-Hus

Eine Oase in der Hektik
unserer Zeit!

Neustadtgasse 16
8400 Winterthur

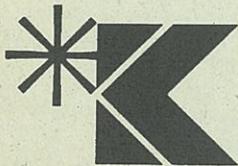
Telefon 052/ 23 48 51

Öffnungszeiten:
Di-Fr 9-18.30, Sa 9-16 Uhr
Montag geschlossen

RECHTSBERATUNG ZUR WAAGE

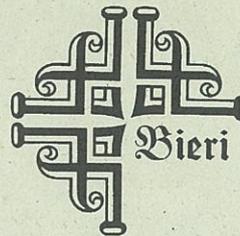
INH. FRAU E LESCHKE-GRAVES LIC.IUR.
MARKTGASSE 9 · 8400 WINTERTHUR ☎ 052 23 69 69
MO-FR 13.30 - 17.00

stadtbekannt für
• Messerwaren
• Sportartikel



KIENAST

Marktgasse 66 · 8400 Winterthur



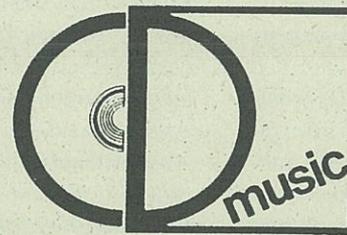
Unser Sommerhit
luftig leicht:

Joghurt- und Quark-
Rouladen-Festival

Bäckerei-Konditorei
J. Bieri
Obergasse 30
8400 Winterthur
052/22 67 02

Genossenschaft
Rägeboge
Biolade
Neustadtgasse 30,
8400 Winterthur
Tel.: 052 22 23 04

Öffnungszeiten: Mo 9⁰⁰-18³⁰ Di 8⁰⁰-18³⁰ Mi 9⁰⁰-12³⁰ Do 9⁰⁰-18³⁰ Fr 8⁰⁰-18³⁰ Sa 9⁰⁰-16⁰⁰



cd-music

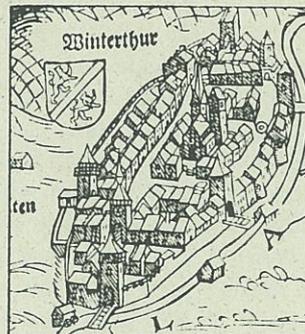
bisher
Obergasse 7

jetzt neu: Obertor 27

MIT EM VELO BISCH GSCHN'ALL -
IM EINTE ODER ANDERE RÄGEBÖGE

Genossenschaft
Rägeboge
Biolade
Wartstrasse 3
8400 Winterthur
Tel.: 052 22 42 20

Öffnungszeiten: Montag 13³⁰-18³⁰ / Dienstag bis Freitag 8⁰⁰-18³⁰ / Samstag 8⁰⁰-16⁰⁰



Ouch Winterthur ein vürnehmnd rath
Graf Ryburg sie um muret hat
Den rath und griche sie selbsien sezt
Die Burgerschaft viel künst ergezt.



Marktgasse 41-43
8400 Winterthur
Tel. 052/22 65 88

Galerie im Weissen Haus
Antiquariat - Verlag
Alte Kupferstiche

Verein Pro Neustadt

Wie weiter?

An der letzten Generalversammlung wurde im Verein Pro Neustadt die Frage nach der Zukunft des Vereins gestellt. Das ursprüngliche Vereinsziel, die Verhinderung des SSKA-Parkhauses im Neustadthof, wurde erreicht. Neue Zielsetzungen mit ähnlicher Dimension sind keine vorhanden.

Soll der Verein Pro Neustadt sich enger an den Bewohnerverein anlehnen? Diese Frage abzuklären, erhielt der Vorstand des VPN als Auftrag seiner Mitglieder. Erste Gespräche haben bereits stattgefunden, die klar gezeigt haben, dass beide Varianten, das Selbstständigbleiben wie der Zusammenschluss, Vor- und Nachteile haben. Und ein Entscheid liegt vor allem beim VPN.

Die Gespräche bringen auf jeden Fall eine engere Zusammenarbeit. Die gegenseitige Einladung zu den Vorstandssitzungen zum Beispiel. Und der klare Wille, vermehrt Veranstaltungen gemeinsam durchzuführen. Wer den Terminkalender in dieser "8400 Winterthur" liest, kann erste Erfolge der Zusammenarbeit leicht feststellen.

Holdergässli

Ein Querulant

Noch immer ist es mit Fahrverbot belegt, das Holdergässli. All die vielen Velofahrerinnen und Velofahrer, denen es eine grosse Erleichterung wäre, wenn sie vom Graben in die Steinberggasse weiterfahren könnten, müssen weiterhin Verbotenes tun, oder eben das Fahrrad schieben. Dabei ist die Idee unbestritten, das Holdergässli für das Velo im Gegenverkehr zu öffnen. Die Stadt hat denn die entsprechende Ausschreibung auch umgehend gemacht.

Wenn. Ja, wenn da nicht ein Anstösser gewesen wäre, der gegen den stadträtlichen Beschluss Einspruch erhoben hätte. Und wenn da nicht ein Statthalter wäre, der in Winterthur immer und durchwegs das Anliegen eines Einzelnen höher stellt als die Anliegen vieler. Die Stadt muss nun zuerst das Holdergässli ausebnen, bis eine Signalisationsänderung denkbar ist.

Gemeinderätinnen und Gemeinderäte

8 wohnen in der Altstadt

8400 gratuliert:

Hans Peter Hartmann	Marktgasse 45	(SP)
Peter Hodel	Oberer Graben 16	(SP)
Markus Hodel	Oberer Graben 8	(SP)
Paul Lehmann	Tösstalstrasse 12	(SP)
Elsbeth Leschke-Graves	Marktgasse 9	(SP)
Hans-Jakob Mosimann	Obertor 8	(SP)
Andreas Scheu	Steinberggasse 23	(OL)
Lisa Stutz	Obertor 8	(SP)



Stolz steht es am Holderplatz, das Haus, in dem der Bewohnerverein Altstadt sein Vereinslokal hat, das "Quartierbüro". Hier im 2. Stock werden Sitzungen abgehalten, wird das Vereinsmaterial gelagert, hier kochen aber auch jeden 1. Montag im Monat Altstadtbewohnerinnen und Altstadtbewohner füreinander. Warum nicht einmal reinschauen? Nachtessen gibt es um 19.30 Uhr.

Vereinstermine 1990

3. Juni	So	Pfingstaussflug, 12.00 Uhr Graben
09. Juni	Sa	Velodemo 1990
30. Juni	Sa	Albanifest
02. Juli	Mo	BVA-Znacht
08. Juli	So	Brunch von BVA und VPN, 10.30 Uhr
06. August	Mo	BVA-Znacht
19. August	So	Kirchplatz-Z'Nacht, Spieltag, BVA+VPN
30. August	Do	Redaktionsschluss 8400 19/90
03. September	Mo	BVA-Znacht
22. September	Sa	Wohngstour BVA
01. Oktober	Mo	BVA-Znacht
26. Oktober	Fr	(ev. Sa) Kiga-Einweihung BVA+VPN
05. November	Mo	BVA-Znacht
22. November	Do	Redaktionsschluss 8400 20/90
29. November	Do	(ev Fr.) Räbeliechtl-Umzug, BVA+VPN
03. Dezember	Mo	BVA-Znacht
06. Dezember	Do	Samichlaus VPN
31. Dezember	Mo	Sylvester

Bewohnerverein Altstadt

BVA: Neuer Vorstand



Der Bewohnerverein Altstadt hat an der letzten Generalversammlung einen neuen Präsidenten gewählt. Der bisherige Präsident, Richard Fallegger, ist zu Ausbildungszeiten in die USA ausgewandert. Im neuen Vorstand sind: (von links nach rechts) Thomas Buomberger, Journalist Kassensturz, Tösstalstrasse 10, Kathi Bigler, Psychiatriepflegerin, Tösstalstrasse 10, Paul Lehmann, Präsident, Berufsschullehrer, Tösstalstrasse 12, Roman Weissert, Musiker, Obergasse 1, Helen Grossmann, lic. phil. I, Pflanzschulstrasse 55 (sie wird den Vorstand aus beruflichen Gründen bald verlassen), Wolfram Leschke, Architekt, Markt-gasse 9 und (nicht auf dem Bild) Anna Ehrensperger, Stadthausstrasse 83.

Heimatschutz Winterthur, Sommerprogramm

Mittwoch, 6. Juni, 17.15-19.15

Herrliche Landschafts- und Architekturgärten rund um das Tössertobel mit Robert Steiner, Architekt. Besammlung Kreuzung Gottfried-Keller/Tössertobelstrasse.

Freitag, 24. August, 17.15-19.15

Von der mittelalterlichen Gewerbezone zum Geschäftszentrum unterhalb des Heiligbergs mit Robert Steiner, Architekt. Treffpunkt Haupteingang Technikum.

Samstag, 1. September, 16.15-18.15

Altstadtführung mit Max Siegrist, Bauernhausforscher. Treffpunkt Rathausdurchgang.

Mittwoch, 12. September, 17.15-19.15

Historische Freiräume am Heiligberg mit Werner Rüeger, Landschaftsarchitekt. Treffpunkt Haupteingang Technikum.

An Pfingsten:

Velo-Ausflug

Langsam wird er Tradition, der Pfingstausflug des Bewohnervereins Altstadt. Am Pfingstsonntag, dem 3. Juni, ist es wieder so weit: um 12.00 Uhr geht es los, Treffpunkt ist der Graben. Die Fahrt führt an den idyllischen Wiler-Weiher, der sich nahe beim Dorf Wilen, nordöstlich von Niederneunforn, befindet. Wer nicht Velo fährt, findet sicher eine Möglichkeit, im Laufe des Nachmittags dazuzutreffen. Wer mitkommt, nimmt Getränke und Verpflegung selber mit. Ein Feuer für die Wurst wird garantiert. Bei unsicherem Wetter gibt Telefon 22 44 34 Auskunft ab 10.00 Uhr.

Kein Velo bleibt zu Hause!

Brunch-Time

Bewohnerverein Altstadt und Verein Pro Neustadt sind beide vor 10 Jahren gegründet worden. Aus diesem Anlass laden sie ihre Mitglieder und alle Altstadtbewohner zu einem Brunch ein:

Altstadt-Brunch

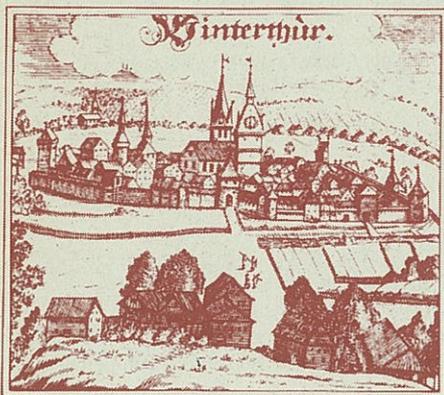
Sonntag, 8. Juli

ab 10.30 Uhr auf dem Graben

(bei schlechtem Wetter im Rathausdurchgang)

Wer sicher gehen will, dass er etwas bekommt, meldet sich an: Tel. 22 44 34.

Übrigens: Der Mitenand-Laden an der Neustadtgasse organisiert am Samstag, 7. Juli, ebenfalls einen Brunch auf der Neustadtgasse.



Ich möchte Mitglied werden im Bewohnerverein Altstadt Winterthur

(Jahresbeitrag Fr. 30.-)

Name _____	Vorname _____
Beruf _____	Alter _____
Strasse _____	Nr. _____
Telefon _____	Unterschrift _____

Senden an: Paul Lehmann, Tösstalstrasse 12, 8400 Winterthur

«Zahme für e wohnliche Altstadt!»